

# Praxisbezug Facharbeit

Die Facharbeit behandelt die Bejagung von Rehwild in bebauungsnahen Wäldern. Die Themenwahl erfolgte durch einen Impuls aus dem Bekanntenkreis, da des öfteren die Frage gestellt wurde, ob man die Rehe in Stadtwäldern überhaupt erlegen muss. Eine detaillierte Facharbeit bietet die Möglichkeit, diese Frage reflektiert zu betrachten.

Auch wurde für die Facharbeit Kontakt zum zuständigen Förster des Stadtwaldes aufgenommen. Dieser stand für Fragen rund um das Biotop Stadtwald und besonders dem Stadtwald Velbert zur Verfügung.

Um eine Bejagung von Rehwild zu rechtfertigen, muss ein sog. Verbisssgutachten angelegt werden, um den vorhandenen Schaden einschätzen zu können. An einer Tannenkultur wurde eigens für die Facharbeit ein Gutachten durchgeführt, um den aktuellen Schaden festzustellen. Die Baumkultur und der Vorgang des Gutachtens in der Baumkultur wurde anschließend kartiert (Siehe Anhang). Es fand demnach ein besonderer Praxisbezug für die Facharbeit statt.

Das Ergebnis der Facharbeit kann als Begründung für die Jagd in bebauungsnahen Wäldern, bzw. im Stadtwald Velbert gesehen werden, da herausgearbeitet wurde, dass diese zumindest für den Stadtwald Velbert notwendig ist.